

# CURRICULUM VITAE

## **Prof. Dr. med. Burkhard Schneeweiß,**

geboren am 16. Mai 1931 in Potsdam, studierte Humanmedizin an der Humboldt-Universität in Berlin, promovierte 1956 zum Dr. med. und habilitierte sich 1965. 1973 wurde er Professor für Kinderheilkunde an der Akademie für Ärztliche Fortbildung der DDR. Von 1956 bis 1958 arbeitete er am Mikrobiologischen Institut der Humboldt-Universität, es folgten zwei Jahre am Städtischen Krankenhaus in Potsdam-Babelsberg. Im Zeitraum von 1960 bis 1973 war er an der Universitätskinderklinik der Charité Berlin tätig, wo er 1963 Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und 1967 Facharzt für Mikrobiologie wurde. Von 1973 bis 1996 war er Chefarzt der Kinderklinik des Krankenhauses im Friedrichshain Berlin mit großer Poliklinik und von 1998 bis 2005 Chefarzt der Abteilung Pädiatrie der Ostseeklinik (Rehabilitationsklinik) Kühlungsborn. Zudem hält er auch nach seiner Emeritierung Fortbildungsvorträge, erstellt Gutachten und ist seit 2000 Kurator für Fortbildung beim Bonner Förderverein für Diätetik e.V. mit regelmäßigen Vorlesungen über Ernährungsmedizin an der nordrheinischen Akademie Düsseldorf.

Die Spezialgebiete von Professor Schneeweiß umfassen Entwicklungsprobleme und Ernährung im Kindes- und Jugendalter, Infektiologie, Immunologie sowie das Impfwesen. Er ist Autor von über 350 wissenschaftlichen Publikationen und Herausgeber bzw. Mitherausgeber von 10 Büchern. Darüber hinaus hat er über 500 wissenschaftliche Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen gehalten. 1984 erhielt er die Auszeichnung Verdienter Arzt des Volkes. 1995 wurde er in Anerkennung seines Einsatzes für die Fortbildung von Kinderärztinnen und Kinderärzten in ganz Deutschland mit der Meinhard-von-Pfaundler Medaille geehrt. Im Jahre 2005 wurde Professor Schneeweiß für Verdienste bei der Förderung der Schutzimpfungen und des Impfgedankens in der Bevölkerung mit dem Helmut Stickl-Preis ausgezeichnet.